

Bewegungsparcours nimmt Gestalt an

Gemeinderat beschließt Ankauf von zwölf Trainings- und Bewegungsgeräten

Loiching. (ko) Es war eine ausgesprochen kurze Tagesordnung, die der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung im öffentlichen Teil abuarbeiten hatte. Umso wichtiger war eine Entscheidung zum geplanten Bewegungsparcours: Das Gremium stimmte einmütig der Auftragsvergabe für die vorgesehenen zwölf Trainings- und Bewegungsgeräte zu.

LEADER macht es möglich: Hinter diesem englischen Ausdruck verbirgt sich eigentlich das französische *Liaison entre actions de développement de l'économie rurale*, also ein Programm der Europäischen Union, mit welchem modellhaft innovative Aktionen im ländlichen Raum gefördert werden. Lokale Aktionsgruppen erarbeiten dafür vor Ort Entwicklungskonzepte. Der LEADER-Förderbescheid für den Bewegungsparcours „Bewegtes Niederbayern – Projekt Loiching“ ist am 14. September bei der Gemeinde eingegangen. Neben Loiching sind es Dingolfing, Landau und Reisbach, die für vergleichbare Projekte Förderung beantragt hatten. Die Förderung für die Bewegungsgeräte, Begrünung und Ausstattung beträgt laut Bescheid 70 % von maximal 68.937 Euro. Der auf die Gemeinde entfallende Restbetrag ist sicherlich gut angelegt.

Die Ausschreibungsunterlagen für die Bewegungsgeräte mit Beschilderung waren noch im September versandt worden, mittlerweile liegen die Submissionsergebnisse für die Lieferung und Montage von zwölf Trainingsgeräten, einem Einleitungsschild und zwölf Trainingsschildern vor. Den Zuschlag erhielt die Hamburger Firma Playfit GmbH zu einem Angebotspreis von gut 59.000 Euro.

Wie Bürgermeister Schuster in diesem Zusammenhang mitteilte, sollten Lieferung und Montage zwischen November 2016 und Ende März 2017 erfolgen. Nachdem die Geräte allesamt Lieferzeiten von gut sechs Wochen hätten, so der Bürgermeister, werde das Ganze vermutlich erst im Februar/März 2017 umgesetzt werden können. Eventuell könne man witterungsabhängig noch das eine oder andere Gerät in diesem Jahr aufstellen.

Ohne Einwände zur erheben, erklärte sich die Gemeinde Loiching mit dem Bebauungsplan „Ederanger Erweiterung“ der Gemeinde Kröning im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange einverstanden. Weiterhin stimmte der Gemeinderat dem Bauantrag von Sebastian Hahn und Tanja Huber, Kronwieden, auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in der Kronwiedener Lindenstraße zu.

Wie Bürgermeister Schuster informierte, habe der Kindergarten wegen der Anbringung einer Sonnenschutzmarkise angefragt. Momentan befänden sich dort Sonnensegel, die aber wegen der unvermeidlichen Witterungseinflüsse immer wieder Schaden nähmen. Mit der gewünschten freitragenden Sonnenschutzmarkise würden die Terrasse und damit auch die dahinterliegenden Gruppenräume des Kindergartens beschattet. Einmütig beschloss man die Vergabe an den Mindestbieter, die Firma JOWI, zum Angebotspreis von gut 8.000 Euro brutto.

Der anschließende nichtöffentliche Sitzungsteil blieb im Wesentlichen Grundstücks- und Personalangelegenheiten vorbehalten.